

sanguis Christi in calice hoc offerendus cedat in remissionem omnium peccatorum Maria Elisabetha Huberin et totius Familiae MDCCXIII. — Sehr schöne Salzburger Arbeit, um 1713 (Fig. 363 b).

Fig. 363 b.

2. Silber, zum Teil vergoldet, reich getrieben. Am Fuße sechs Sektoren mit symmetrischen und asymmetrischen Rocaillen. Am dreiseitigen Knauf Rocaillen. Cuppakorb ähnlich wie der Fuß. — Marken: Tittmoninger Beschau. Meisterzeichen: $\overset{I}{CL}$. Gute Arbeit des Johann Caspar Lackner in Tittmoning (1713—1752), um 1750 (Fig. 363 a).

Fig. 363 a.

3. Fuß Kupfer, vergoldet, Cuppa Silber, vergoldet, getrieben, mit Empireornamenten. Am Fuß unten die gravierte Inschrift: *Georg Gschwendner Mesner 1801.* Gute Arbeit (Fig. 363 c).

Fig. 363 c.

Kreuzpartikel-

monstranz: Kupfer, vergoldet, mit getriebenen Rocaillen. Mitte des XVIII. Jhs. (Authentik von 1725).

Bittgangs-

kreuz: Silber, einfach. — Marken: Salzburger Amtszeichen von 1832. Meisterzeichen: *RF*.

Weihrauch-

schiffchen: Silber, mit getriebenen Zweigen verziert. XVIII. Jh.



Fig. 363 Maxglan. Pfarrkirche, Kelche.

a Von Joh. Caspar Lackner in Tittmoning. b Salzburgisch, um 1713. c Von 1801 (S. 388)

Kaseln.

Kaseln: 1. Gelbe Seide mit bunten Blumen, gewebt. XVIII. Jh.
2. Gelbe Seide mit roten Blumen und grünen Blättern, gewebt. XVIII. Jh.
3. Alte Seitenteile: Weiße Seide mit buntem Blumenmuster, gewebt. XVIII. Jh.
4. Bunte Seidenstickerei, auf neue weiße Seide übertragen. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
5. Alte Seidenstickerei, auf neue weiße Seide übertragen. Ende des XVIII. Jhs.

Sakristei-

kasten: Holz, mit Bandwerk bemalt. Am Aufsätze Halbfigur des hl. Bischofs Maximilian (Holz, polychromiert). 1762.

Kanontafeln.

Kanontafeln: Eine Garnitur, Holz, vergoldet. Um 1790.

Leuchter.

Leuchter: 1. Sechs große dreifüßige Leuchter, Messingblech, versilbert, mit getriebenen Akanthusranken und je sechs Cherubsköpfchen. Ende des XVII. Jhs.
2. Sechs große dreifüßige Hochaltarleuchter, Messingblech, versilbert, mit getriebenem Bandwerk. Um 1730.
3. Sechs dreifüßige vergoldete Holzleuchter, geschnitzt. Anfang des XVIII. Jhs.
4. Zwei Garnituren von je vier geschnitzten Seitenaltarleuchtern, Holz, vergoldet. Mitte des XVIII. Jhs.